Schwäbisches Tagblatt

SCHWITZKASTEN
Der Tagblatt-Sportblog

Die Schwitzkasten-Elf der Woche

04.11.2019 | Tobias Zug

Mit dem Rücken zum Tor

Bei der SG Felldorf/Bierlingen treffen die Spieler nicht nur mit Kopf und Fuß und Bein. Und beim SV Wendelsheim legen sich Kicker mit den eigenen Fans an.

Felldorf-Bierlinger Kunsttorschütze: Philipp Fischer (links, hier gegen den Wachendorfer Niklas Behr). Archivbild: Ulmer

Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

Nummer 1: Michael Grom (SV 03 Tübingen II)
Starke Aktion des A-Liga-Torhüters: Gegen den TSV Hagelloch wollte der Schiedsrichter Abstoß für sein Team geben, doch Grom wies ihn darauf hin, dass er den Ball noch berührt habe. Nach dem folgenden Eckstoß erzielte Hagelloch das 2:1. Immerhin parierte Grom bei der 2:4-Niederlage noch einen Elfmeter.

Nummer 2: Oguz Kaya (SV Wendelsheim)
Wurde vom eigenen Anhängern nach einem Patzer beim 1:4 des A-Ligisten bei der TSG Tübingen II verbal angemacht. Doch der ließ sich das nicht bieten, knöpfte sich den Zuschauer beim Gang in die Kabine vor. Mitspieler schlichteten dann.

Nummer 3: Benedikt Rammeiser (SV Nehren)
Starke Leistung des Innenverteidigers, gekrönt mit dem 2:1-Siegtor per Freistoß beim Landesligisten SSC Tübingen.

Nummer 4: Janosch Jahn (SSC Tübingen)
Spielte zum vorerst letzten Mal für den Landesligisten, da er in seine Heimatstadt Berlin zurückkehrt. Durfte den Landesligisten dann als Kapitän gegen Nehren aufs Feld führen.

Nummer 5: Philipp Fischer (SGM Felldorf/Bierlingen)
Ein Freistoß landete auf seinem Rücken - und von dort ins Tor beim 2:1-Bezirksliga-Sieg in Dornhan.

Nummer 6: Dennis Hertkorn (SV Neustetten II)
Kapitän der B-Liga-Helden, die beim Meisterfavoriten TV Belsen 0:0 spielten.

Nummer 7: Pierre Eiberger (SSV Reutlingen)
Starke Leistung des SSV-Urgesteins und Kapitäns, der beim 2:2 des Oberligisten gegen die Stuttgarter Kickers auch ein Tor per Eckball vorbereitete.

Nummer 8: Florian Komenda (SSV Rübgarten)
Mit einem Lupfer über den Torwart bescherte er dem A-Ligisten in letzter Minute den 2:1-Sieg gegen den TV Unterhausen.

Nummer 9: Luigi Felici (SV Pfrondorf)
Tragischer Torschütze beim 2:0-Sieg des Bezirksligisten gegen den TSV Hirschau: Bei seinem Kopfballtor zum 1:0 brach er sich die Nase, als der Hirschauer Torwart sich ihm entgegenwarf.

Nummer 10: Kathrin Zug (FC Rottenburg)
Erzielte 5 Tore beim 8:0-Sieg des Regionenligisten gegen den TSV Lustnau II.

Nummer 11: Jonas Frey (TSG Tübingen)
Kam nach einer Stunde und erzielte dann das 3:2-Siegtor des Verbandsligisten gegen den FSV Hollenbach.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

Michael Grom
SV 03 Tübingen II

Oguz Kaya
SV Wendelsheim

Benedikt Rammeiser
SV Nehren

Janosch Jahn
SSC Tübingen

Philipp Fischer
SGM Felldorf/Bierlingen

Dennis Hertkorn
SV Neustetten II

Pierre Eiberger
SSV Reutlingen

Florian Komenda
SSV Rübgarten

Luigi Felici
SV Pfrondorf

Kathrin Zug
FC Rottenburg

Jonas Frey
TSG Tübingen

www.tagblatt.de/Schwitzkasten